

Inhaltsverzeichnis

Kapitel		Seite
01	Vorwort: Die Schriftenreihe Globale Intelligenz	10
02	Der heutige Wahnsinn Was ist Wahnsinn 21 / Abnormaler Wahnsinn: Die US-Waffenbesessenheit 27 / Der ungeheuerliche Wahnsinn des Terrors 36 / Der Wahnsinn von den Armen und Reichen 43 / Hunger 45 / Wahnsinns-Welt – Welt der Wahnsinnigen 48 / Wachstum der Weltbevölkerung 54 / Globale Risiken 2018 S.56 / Und jetzt? 58	13
03	Von der Vielfalt überfordert Die Traditionsblindheit 70 / Beispiel: Die Ahnenverehrung 71 / Einseitigkeit als Hilfsmittel 73	66
04	Die Gefährlichkeit geschlossener logischer Systeme Das Axiom 79 / Das Beispiel der Sekte A-Z 84 / Der Selbstmord-Mörder 89 / Der Nationalsozialismus 91 / Vom freundlichen Nachbarn zum Bluttausch-Täter 93 / Ruanda und der Bluttausch 96 / Der Massenmörder Anders Breivik 98 / Die Bibel und die Wirklichkeit 101 / Die fehlende Intelligenz des Menschen bezüglich der Tiere 102/ Das Fazit aus alledem 104 / Anmerkung: Antiamerikanismus 106	79
05	Das Prinzip der Vielfalt Der T-Shirt-Test 108 / Das „Ausnutzen der Vielfalt“ 110 / Es gibt keine Identität 110 / Der Totalitarismus 112 / Der Pluralismus 114 / Liberale Demokratien 116 / Fazit 117	108
06	Globale Intelligenz Spruch Globale Intelligenz 119 / Die Grundlagen logisch-wissenschaftlichen Denkens 119 / Die dynamische Harmonie von Yin und Yang 124 / Das Prinzip der Komplementarität 128 / Beispiel (1): Gewaltdarstellungen in Filmen 131 / Nachtrag: Wissenschaftlichkeit 135 / Beispiel (2): Bildhauer oder Gärtner 136 / Exkurs: Fußballtraining 139 / Beispiel (3): Die Ehrenrettung des eigenen Willens 140 / Für Logik-Freaks (1): Das Barbier-Paradoxon 146 / Für Logik-Freaks (2): Die Komplementärlogik 154 / Für Logik-Freaks (3): Die Logik des Barbiers 156 / Das Entweder-oder-Dilemma 158 / Intelligente Übereinkunft statt Ego-Kompromiss 161	119

07	Der Homo sapiens – Das Fazit	166
	Von seiner Natur ist der Mensch kein Krieger 167 / Beispiel: Zwei Wölfe in einem 169 / Beispiel: Zwei Hunde und das Spiegelzimmer 169 / Die endgültige Trennung vom Homo sapiens 170 / Die Vision vom „Homo multividus“ 172	
08	Der Mensch – „das lernende Wesen“	175
	Die Frage nach dem eigenen Ich 176 / Die spirituelle Sicht 181 / Erlerntes Weitergeben 182 / Vielfalt und die Entwicklung von Kreativität 183 / Lernen – von der Qual zur Freude 183	
09	Der Kontakt zur Wirklichkeit	188
	Die Wahrnehmung 189 / Die Medienrezeption 191 / Die Erkenntnis und der er eigene Standpunkt 194 / Die Kommunikation 198 / Spruch: Kommunikation als Erkenntnis-Genuss 205 / Exkurs: Aus der Perspektive anderer lernen 206 / Kritik – Rückmeldung aus der Wirklichkeit 208	
10	Die Empathie	215
	Beispiel: Nahtoderfahrung 215 / Erzählung: Wie gut verstehen wir unsere Mitmenschen? 217 / Bericht: Die Empathie des Krankenwagenfahrers 220 / Was bedeutet Empathie? 221	
11	Die Goldene Regel	231
	Verschiedene Formulierungen der Goldenen Regel 235 / Die Bedeutung der Goldenen Regel 239 / Das Prinzip der Goldenen Regel 241 / Grundlegende Elemente der Goldenen Regel 242 / Neuformulierung der Goldenen Regel 246 / Der Umgang mit der Goldenen Regel 247 / Zum Wohl! 248	
12	Die Kooperation	255
	Spruch: Natürlich – Mensch! 256 / Der Mensch und das Zusammenleben mit anderen Menschen 256 / Evolutionäre Grundlagen der Kooperation 261 / Zur Einseitigkeit von Wissenschaften 266 / Kooperatives Verhalten bei Frühmenschen 268 / Verbundenheit – tiefere Prägung als Getrenntheit 269 / Kooperatives Verhalten in Notsituationen 269 / Ausflug in die Welt des Homo oeconomicus 271 / Exkurs: Die deutsche Straßenverkehrsordnung 277 / Fazit 278	
13	Die globale Kooperationsethik	281
	Exkurs: Menschenrechte und Menschenpflichten 286 / Exkurs: Tit For tat – Wie du mir, so ich dir. 292 / Anmerkung zu diesem Kapitel 296 / Voraussetzungen für erfolgreiche Kooperation 296 / Grundlagen erfolgreicher Kooperation 297 / Kooperationsethik – Ein erster Katalog 297/ Fazit Kooperationsethik 304	

14	Gastgeberkultur statt Leitkultur	305
	Präambel 305 / Das Leid mit der deutschen Leitkultur 306 / Keine falschen Vorstellungen mehr! 312 / Die Freiheit 314 / Was ist ein Deutscher? 315 / Flüchtlinge 317 / Das Zuhause und die Heimat 320 / Gastgeber und Gast 323 / Bedingungen für Asyl und Integration 324 / Der Flüchtling 325 / Die deutsche Gastgeberkultur 325 / Die Prinzipien der Gastgeberkultur 326	
15	Spirituelle Intelligenz	329
	Religionen: Bisher das Problem und nicht die Lösung 329 / Der Beginn religiöser Aktivitäten 332 / Der Begriff der „Allwirklichkeit“ 335 / Allahu akbar 336 / Die Allwirklichkeitserfahrungen 338 / Die Liebe 344 / Pax multivida 346 / Nachtrag: Menschenpflichten 348	
16	Was braucht der Mensch?	349
	Lebensnotwendigkeiten 352 / Lebenserleichterungen 355 / Gesellschaftliche Rahmenbedingungen 356 / Persönliche Umstände 356 / Lebensbereicherung 365 / Luxusfantasien 367 / Sein statt Haben 367	
17	Erziehung in Zeiten der Vielsichtigkeit	369
	SOS 369 / Die Gegenwart: Erziehung in Zeiten der Einseitigkeit 370 / Formale Erziehungsziele 374 / Vielsichtigkeit und Globale Intelligenz 376 / Wie intelligent sind Erziehung und Bildung? 378 / Die dringende Notwendigkeit zu einer vielsichtigen Bildung 383	
18	Der Weg der Veränderung	386
	Das Ziel ist nicht der Weg! 389 / Nicht alle Wege führen nach Rom 392 / Nicht Gott, sondern wir verändern die Welt 393 / Das Prinzip der vielen Schritte 394 / Die Macht des Einzelnen wird zur Macht der Gemeinschaft 395 / Fazit: Der Weg der Veränderung 398 / Nachtrag – Achtung Satire! 359 / Der Kooperationseffekt 400	
19	Der Ausblick	401
20	Die Trilogie „Terror sapiens“	402
	Terror sapiens I – Von der Einfalt zur Vielfalt 402 / Terror sapiens II – Terror ist logisch 403 / Terror sapiens III – Spirituelle Intelligenz 404	